

NIEDERSCHRIFT

über die 15. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Neustadt (Hessen) während der Legislaturperiode 2016 – 2021
am 18.06.2018 im Historischen Rathaus, Neustadt (Hessen)



Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:45 Uhr

Anwesend

Stadtverordnetenvorsteher

Franz-W. Michels

Stellv. Stadtverordnetenvorsteher

Hans-Dieter Georgi

Stellv. Stadtverordnetenvorsteher

Karsten Gehmlich

Bürgermeister

Thomas Groll

Erster Stadtrat

Wolfram Ellenberg

Stadträtinnen

Ella Milewski

Stephani Schmitt

Stadträte

Karl-Eugen Ramb

Klaus Schwalm

Horst Bätz

Stadtverordnete der CDU – Fraktion

Karl Stehl

Joachim Rausch

Walter Schmitt

Klaus Busch

Volker Zinser

Mario Gräser

Bernd Malkus

Elena Georgi

Stadtverordnete der SPD-Fraktion

Jörg Grasse

Georg Metz

Karl Heinz Waschkowitz

Reiner Bieker

Thomas Horn

Anke Stark

Stadtverordnete der FWG-Fraktion

Markus Bätz

Susanne Scheffler

Ortsbeiratsvorsitzende:

Stadtteil Neustadt

Klaus Groll

Stadtteil Mengersberg

Stadtteil Momberg

Jörg Grasse (siehe SPD-Fraktion)

Stadtteil Speckswinkel

Karl Stehl (siehe CDU-Fraktion)

Schriftführerin

Gitta Kurz

Presse:

Mitteilungsblatt, Herr Wieber

Abwesend

Stellv. Stadtverordnetenvorsteher

Hans-Gerhard Gatzweiler

Magistrat

Anita Ochs

Stadtverordnete der CDU-Fraktion:

Andreas Merten

Stadtverordnete der SPD-Fraktion:

Markus Stern

Top 1 Begrüßung und Eröffnung

Herr Stadtverordnetenvorsteher Franz-W. Michels eröffnet die 15. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Neustadt (Hessen) während der Legislaturperiode 2016 - 2021 im Historischen Rathaus in Neustadt um 19:00 Uhr. Er begrüßt die Damen und Herren der Versammlung, Herrn Bürgermeister Groll, die Damen und Herren des Magistrats, Herrn Ortsvorsteher Groll, den Vertreter der Presse sowie die Zuschauer. Gegen Form, Inhalt sowie Zeitpunkt und Ort der anberaumten Stadtverordnetenversammlung werden keine Einwendungen erhoben. Herr Stadtverordnetenvorsteher Michels stellt sodann die Beschlussfähigkeit fest.

Top 2 Niederschrift über die 14. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in der Legislaturperiode 2016 - 2021 am 16.04.2018

Herr Stadtverordnetenvorsteher Michels ruft den Tagesordnungspunkt auf und fragt, ob gegen die Niederschrift der v. g. Sitzung Einwendungen erhoben werden.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, gilt die Niederschrift sodann als angenommen

Top 3 Mitteilungen

3.1 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

Herr Stadtverordnetenvorsteher Michels weist auf die als Tischvorlagen ausgehändigten Unterlagen hin.

3.2 Mitteilungen des Magistrats

3.2.1 EU-Förderprogramm für WLAN Hotspots

Herr Bürgermeister Groll berichtet darüber, dass versucht wurde, sich zum Stichtag für dieses Programm zu bewerben. Man sei aber erst nach einiger Zeit auf die entsprechende Internetseite gekommen. Im Nachgang wurde das Bewerbungsverfahren wegen technischer Schwierigkeiten und damit einhergehender Ungleichbehandlung potentieller Teilnehmer seitens der EU wieder aufgehoben.

3.2.2 Erwerb Halle 17 der EMAK

Herr Bürgermeister Groll berichtet über den aktuellen Sachstand nachdem aufgrund von Verhandlungsschwierigkeiten der Kontakt zur Hessischen Staatskanzlei gesucht wurde. Er ist „guter Hoffnung, dass die Angelegenheit zu einem Abschluss gebracht werden kann.

3.2.3 Sicherheitsinitiative „Kompass“

Aufgrund des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung in der letzten Sitzung wird demnächst sowohl eine „Sicherheitskonferenz“ als auch eine Bürgerbefragung durchgeführt werden.

3.2.4 Veranstaltung am 20.06.2018 Judentum in Deutschland heute

Am 20.06.2018 findet gemeinsam mit der jüdischen Gemeinde Marburg eine Informationsveranstaltung zum Thema „Judentum in Deutschland heute“ statt. Weiterhin teilt Bürgermeister Groll mit, dass er ein Gespräch mit einem aus der Region stammender Künstler bezüglich einer Gedenkstätte hatte. Zur Standortfindung und möglichen Gestaltung soll ein gemeinsamer Rundgang mit dem Künstler, den Fraktionsvorsitzenden und dem Ortsvorsteher durchgeführt werden.

3.3 Mitteilung aus Gremien, in den die Stadt vertreten ist

3.3.1 Herr Fraktionsvors. Georgi berichtet über die Beiratssitzung der Netzgesellschaft Herrenwald. Der Bericht ist als Anlage 1 dem Protokoll beigefügt.

Top 4 Fragestunde

4.1 Anfragen - schriftlich -

**Anfrage Nr. 17 „Mobilfunkempfang in Neustadt (Hessen)“
Anfrage von Herrn Stadtv. M. Bätz vom 09. April 2018**

Herr Bürgermeister Groll bezieht sich inhaltlich auf die der Anfrage beigefügten Anlagen.

**Anfrage Nr. 18 „Aufwertung des Stadtgebiets Leipziger Straße und Königsberger Straße“
Anfrage von Herrn Stadtv. Gräser vom 14. Mai 2018**

Herr Bürgermeister Groll berichtet darüber, dass trotz Kontaktaufnahme mit den Grundstückseigentümern bisher keinerlei Kooperation im Bereich des Förderprogramms „Soziale Stadt“ festzustellen ist.

4.2 Fragen aus aktuellem Anlass

--

Top 5 Große Anfragen

Es liegen keine großen Anfragen vor.

Top 6 Anträge – alt –

Top 7 Anträge – neu –

7.1 Antrag Nr. 14 - Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion „Neuaufstellung des Regionalplans Mittelhessen“ vom 14. Mai 2018

Herr Stadtverordnetenvorsteher Michels ruft diesen Tagesordnungspunkt auf und erteilt Herrn Bürgermeister Groll das Wort. Dieser greift die Thematik auf und teilt mit, dass aufgrund der Erfahrungen aus den letzten Verfahren frühestens in zwei Jahren mit der Vorlage des Entwurfs für den Regionalplan gerechnet werden könne.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Michels berichtet darüber, dass der Fachausschuss II den Antrag in seiner letzten Sitzung behandelt habe und einstimmig die Annahme des Antrages empfiehlt. Im Anschluss lässt er über den Antrag abstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig die Annahme des Antrages.

Top 8 Magistratsvorlagen – alt –

Top 9 Magistratsvorlagen – neu –

9.1 Magistratsvorlage Nr. 86 - Leg. Periode 2016-2021 –
vom 14. 05.2018, betreffend „**Kostenbeitragssatzung zur Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Neustadt (Hessen)**“

Stadtverordnetenvorsteher Michels ruft die Magistratsvorlage auf.

Er berichtet, dass der Fachausschuss II die Vorlage an den Fachausschuss I verwiesen hat. Der Fachausschuss I empfiehlt nach erfolgter Beratung in der letzten Sitzung mehrheitlich die Annahme der Magistratsvorlage.

Anschließend geht Herr Stadtv. Grasse nach Worterteilung inhaltlich auf den Sachverhalt ein. Er betont, dass die Familien durch Annahme der Vorlage eine Planungssicherheit bis 2020 hätten. Die SPD-Fraktion unterstütze den Vorschlag, da mit den entsprechenden Änderungen zum einen die Familien eine Entlastung hätten, aber auch die Interessen der Kommune Berücksichtigung finden würde.

Im Anschluss wurde Herrn Fraktionsvors. Gehmlich das Wort erteilt. Dieser betont, dass seine Fraktion grundsätzlich die Freistellung begrüße. Seine Fraktion wünsche nach wie vor eine völlige Freistellung. Man sähe hier durchaus Möglichkeiten. Anschließend zieht er einen Vergleich zu den beschlossenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und betont, dass nicht zuletzt nur in „Steine“ sondern in die „Menschen“ der Kommune investiert werden müsse. Insbesondere lehne die FWG die Erhöhung der Nachmittagsbetreuung für U 3 –Kinder ab.

Herr Bürgermeister Groll stimmt Herrn Fraktionsvors. Gehmlich grundsätzlich zu, dass es sich die Kommune momentan leisten könne, aber die mittelfristige Finanzplanung dennoch von vielen unbekanntem Parametern abhängig sei (Einbruch Gewerbesteuer?, Verschiebung Windpark?, Reduzierung Schlüsselzuweisungen? etc.). Daher geht er nochmals auf die Notwendigkeit der neuen Gebührensatzung, die Gebührenstabilität der kommenden zwei Jahre als auch die Ersparnis der Eltern bei den geplanten Gebührenmodellen ein.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mehrheitlich bei den drei Gegenstimmen der FWG-Fraktion die Neufassung der Kostenbeitragssatzung zur Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Neustadt (Hessen).

- 9.2 **Magistratsvorlage Nr. 87** - Leg. Periode 2016-2021 –
vom 17.05.2018, betreffend **„Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zum Betritt zum gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirk der Städte Homberg (Ohm), Kirtorf, und Romrod sowie der Gemeinden Feldatal, Gemünden (Felda) und Schwalmatal zur Überwachung des fließenden Verkehrs“**

Stadtverordnetenvorsteher Michels ruft die Magistratsvorlage auf.

Er berichtet, dass der Fachausschuss I die Vorlage in der gemeinsamen Sitzung behandelt haben und einstimmig der Stadtverordnetenversammlung die Annahme der Magistratsvorlage empfehle.

Auf Nachfrage erfolgen keine Wortmeldungen.

Anschließend lässt er über die Magistratsvorlage abstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig den Beitritt zum gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirk der Städte Homberg (Ohm), Kirtorf und Romrod sowie der Gemeinden Feldatal, Gemünden (Felda) und Schwalmatal zur Überwachung des fließenden Verkehrs zum 1. September 2018 und stimmt dem Abschluss der dazu notwendigen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zu.

- 9.3 **Magistratsvorlage Nr. 88** - Leg. Periode 2016-2021 –
vom 23.05.2018, betreffend **„Bauleitplanung der Stadt Neustadt (Hessen); hier: Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 7 „Auf dem Hardtfeld“ in der Gemarkung Momberg mit paralleler Änderung des Flächennutzungsplans (15. Änderung)“**

Stadtverordnetenvorsteher Michels ruft die Magistratsvorlage auf.

Er berichtet, dass der Fachausschuss II die Vorlage in seiner letzten Sitzung behandelt habe und einstimmig der Stadtverordnetenversammlung die Annahme der Magistratsvorlage empfehle.

Auf Nachfrage erfolgen keine Wortmeldungen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig

(1) Aufstellungsbeschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 und § 8 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Auf dem Hardtfeld“ in der Gemarkung Momberg sowie gleichzeitig damit die Änderung des Flächennutzungsplans (15. Änderung) im Parallelverfahren nach § 8 Abs.3 BauGB.

(2) Beschluss zur weiteren Veranlassung:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Öffentlichkeit sowie die Behörden über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung frühzeitig zu unterrichten und hierfür die öffentliche Auslegung gemäß § 3 (1) BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB zu veranlassen.

- 9.4 **Magistratsvorlage Nr. 89** - Leg. Periode 2016-2021 –
vom 23.05.2018, betreffend „**Verbandsversammlung Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke; Wahl eines Stellvertreters**“

Stadtverordnetenvorsteher Michels ruft die Magistratsvorlage auf.

Er berichtet, dass der Fachausschuss I die Vorlage in seiner letzten Sitzung behandelt habe und einstimmig der Stadtverordnetenversammlung die Annahme der Magistratsvorlage empfehle.

Auf Nachfrage nach einem Gegenvorschlag erfolgen keine Wortmeldungen. Anschließend fragt er die Stadtverordnetenversammlung, ob eine geheime Wahl stattfinden soll. Die Stadtverordnetenversammlung stimmt einer Wahl per Handzeichen zu.

Die Stadtverordnetenversammlung wählt einstimmig Herrn Stadtv. Jörg Grasse als Stellvertreter von Herrn Walter Schmitt für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Mittelhessische Wasserwerke.

- 9.5 **Magistratsvorlage Nr. 90** - Leg. Periode 2016-2021 –
vom 24.05.2018, betreffend „**Überplanmäßige Aufwendung im Produkt 57310 – Zollhof; Sanierung Fassade**“

Stadtverordnetenvorsteher Michels ruft die Magistratsvorlage auf.

Er berichtet, dass die Fachausschüsse I + II die Vorlage in ihren letzten Sitzungen behandelt haben und einstimmig der Stadtverordnetenversammlung die Annahme der Magistratsvorlage empfehlen.

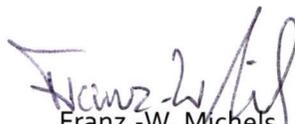
Auf Nachfrage erfolgen keine Wortmeldungen.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Neustadt (Hessen) beschließt im Produkt 57310 – Zollhof eine überplanmäßige Aufwendung in Höhe von 15.000 €.

Top 10 **Verschiedenes**

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen. Herr Stadtverordnetenvorsteher Michels schließt die Sitzung um 19:45 Uhr

35279 Neustadt (Hessen), den 21.06.2018


Franz.-W. Michels
Stadtverordnetenvorsteher

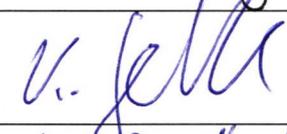
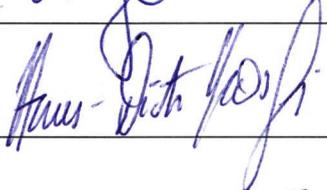

Gitta Kurz
Schriftführerin

Anwesenheitsliste
zur 15. Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Neustadt (Hessen) während der
Leg.-Periode 2016 – 2021

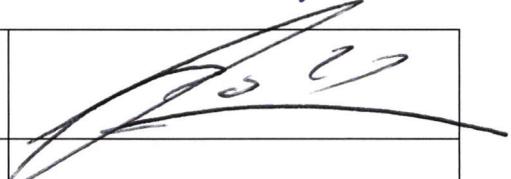
am 18. Juni 2018



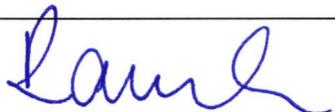
Stadtverordnetenvorsteher und Stellvertreter:

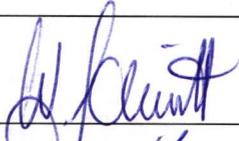
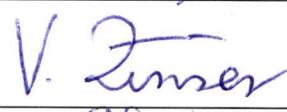
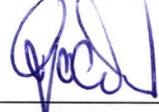
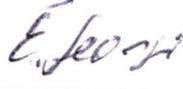
<p>Franz-Wilfried Michels Stadtverordnetenvorsteher und Mitglied CDU-Fraktion</p>	
<p>Hans-Gerhard Gatzweiler Stellv. Stadtv.-Vorsteher und Mitglied der SPD-Fraktion</p>	<p>entschuldigt</p>
<p>Karsten Gehmlich Stellv. Stadtv.-Vorsteher und Mitglied der FWG-Fraktion</p>	
<p>Hans-Dieter Georgi Stellv. Stadtv.-Vorsteher und Mitglied der CDU-Fraktion</p>	

Magistrat:

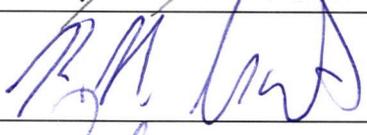
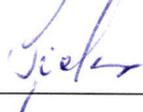
<p>Thomas Groll, Bürgermeister</p>	
<p>Wolfram Ellenberg, Erster Stadtrat</p>	
<p>Karl-Eugen Ramb</p>	
<p>Klaus Schwalm</p>	
<p>Stephani Schmitt</p>	
<p>Ella Milewski</p>	<p>Milensti</p>
<p>Anita Ochs</p>	<p>entschuldigt</p>
<p>Horst Bätz</p>	

Mitglieder der CDU-Fraktion:

<p>Karl Stehl</p>	
<p>Joachim Rausch</p>	

Walter Schmitt	
Klaus Busch	
Volker Zinser	
Mario Gräser	
Bernd Malkus	
Andreas Merten	
Elena Georgi	

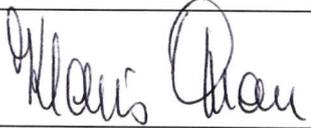
Mitglieder der SPD-Fraktion:

Jörg Grasse	
Georg Metz	
Karl Heinz Waschkowitz	
Reiner Bieker	
Thomas Horn	
Markus Stern	
Anke Stark	

Mitglieder der FWG-Fraktion:

Corina Krüger	
Markus Bätz	
Susanne Scheffler	

Ortsbeiratsvorsitzende:

Stadtteil Neustadt	Klaus Groll	
Stadtteil Mengersberg	Karlheinz Kurz	entschuldig!
Stadtteil Momberg	Jörg Grasse	siehe Liste Mitglieder SPD-Fraktion
Stadtteil Speckswinkel	Karl Stehl	siehe Liste Mitglieder CDU-Fraktion

Schriftführerin:

Gitta Kurz	
------------	---

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher.
sehr geehrte Damen und Herren,

Beiratssitzung Netzgesellschaft Herrenwald
am 18. April 2018

Punkt 1 der Tagesordnung befasste sich mit dem Bericht zur Lage der Gesellschaft. Zum Netzstatusbericht trug Herr Greib (Geschäftsführer) vor, dass die Lage der Gesellschaft stabil ist und weiter im 20-Jahresplan liegt.

Die Entwicklung der „intelligenten“ Zähler wird weiterhin voran getrieben. Es ergeben sich zur Zeit keine negativen Bemerkungen.

Zur Zeit sind insgesamt 626 Anlagen nach dem Erneuerbare Energien Gesetz (EEG-Anlagen) im Netz. Diese bringen eine Leistung von 32.420 Kw. Es gab insgesamt 13 Störungen im Netz. Diese traten zum Beispiel durch Erdarbeiten auf.

Punkt 2 der Tagesordnung befasste sich mit dem Wirtschaftsplan 2018: Der Investitionsplan beträgt 260.000 EUR für in Neustadt geplante Projekte. Dies sind die Fertigstellung der Leitung Kläranlage bis Schaltstelle Momberg (95000 EUR) und Neubau einer nicht begehbaren Trafostation die die aus dem Jahr 1971 stammende Trafostation im Carl-Bantzer-Weg ersetzt.(55000 EUR).

Punkt 3 der Tagesordnung befasste sich mit den Energiepolitischen Entwicklungen: 2017 betrug der Strom aus den EEG-Anlagen im Bereich der Energie Mitte ca. 28 %. Konventionelle Anlagen müssen z. Zt. parallel weiter mitlaufen, da nicht jeder Tag wie der andere verläuft. Hessen liegt z. Zeit bei 19 % in der Umsetzung der Energiepolitik.

Eine große Herausforderung wird noch die Stromerzeugung im Hinblick auf die Versorgung der E-Mobile sein. Um kurze Ladezeiten zu erreichen reichen die derzeitigen Kapazitäten nicht aus.